

[Tafeln]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Bericht über die Thätigkeit der St. Gallischen
Naturwissenschaftlichen Gesellschaft**

Band (Jahr): **34 (1892-1893)**

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

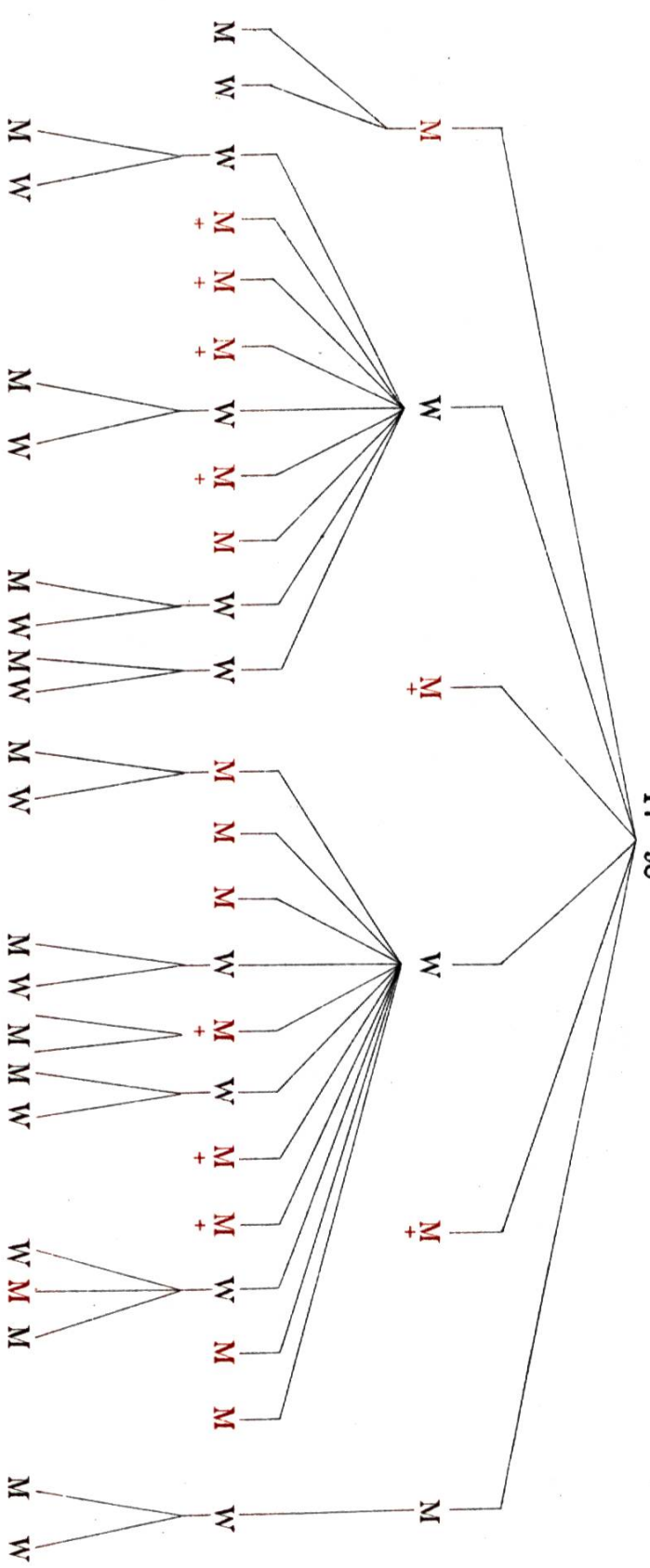
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fig. 8.

Stammbaum der Bluterfamilie Mampel nach Lossen.

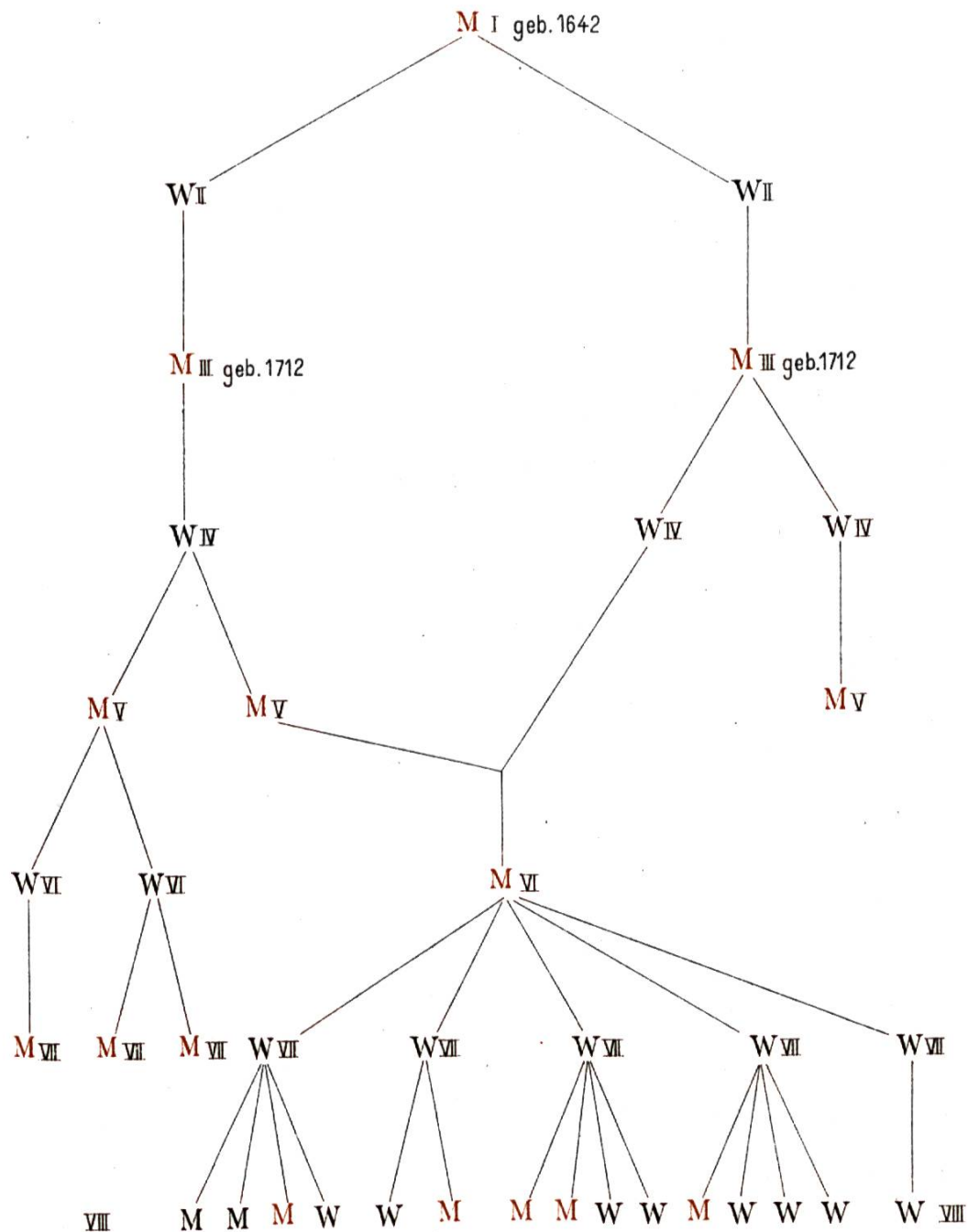
Johann Peter Mampel = Catharina Andreas.

17 98



Erklärung der Zeichen: M = männlich, W = weiblich. Die roten Buchstaben bedeuten Bluter. Ein rotes Kreuz bedeutet gestorben an Verblutung.

Fig. 9.



Stammtafel einer Familie mit erblicher Farbenblindheit nach Horner

8 Generationen umfassend, wovon I und II aber nicht auf ihr Sehvermögen geprüft sind: I und II sind also fraglich, III—VIII sicher. Die männlichen Individuen sind mit M, die weiblichen mit W, die 8 Generationen durch römische Ziffern bezeichnet, die Farbenblinden sind durch rote Farbe hervorgehoben.